



Ropox FlexiBasic 30-63XXX

Bedienungsanleitung, Montageanleitung

Verbleibt beim Kunden

Inhaltsverzeichnis:

1.	EINLEITUNG	3
2.	ÜBEREINSTIMMUNG MIT EU-RICHTLINIEN	3
3.	ANWENDUNG	3
4.	TECHNISCHE DATEN, FLEXIBASIC	4
5.	ANORDNUNG VON ELEKTRO-INSTALLATIONEN, WASSER UND ABLAUF	5
	5.1 <i>Tipps und Tricks</i>	6
6.	MONTAGEANLEITUNG, ZEICHNUNGEN	7
6.	MONTAGEANLEITUNG,.....	11
	6.3 <i>Montage des Rahmens an der Wand</i>	11
	6.4 <i>Montage der Winkelbeschläge für die Vorderzarge</i>	12
	6.5 <i>Montage der Auflageplatte.....</i>	12
	6.6 <i>Montage der Holzvorderzarge</i>	12
	6.7 <i>Montage der Seitenzarge.....</i>	12
	6.8 <i>Ausrichten der Auflageplatte/ Auflageplattenkonsole</i>	12
	6.9 <i>Montage des Abstandshalters für Fußleisten</i>	12
	6.10 <i>Montage der flexiblen Wasser- und Abflussschläuche</i>	13
	6.12 <i>Montage der Stützfüße.....</i>	13
	6.13 <i>Montage der Abdeckungen.....</i>	13
	6.14 <i>Montage der Abdeckplatten</i>	13
7.	FUNKTIONSPRÜFUNG	14
8.	KOMPONENTENLISTE FÜR FLEXI, FÜR AUFLAGEPLATTE 60-300 CM.....	15
9.	SONDERAUSSTATTUNG KITFRAME FLEXI.....	16
10.	HINWEISE ZUR SICHERHEIT	17
11.	REINIGUNG/ WARTUNG	17
	11.1 <i>Reinigung</i>	17
	11.2 <i>Wartung.....</i>	17
	11.3 <i>Wartungsschema</i>	18
12.	FEHLERSUCHE.....	18
13.	REKLAMATIONEN	19

1. Einleitung

Sie haben FlexiBasic, den flexiblen, höheneinstellbaren und leicht montierbaren Rahmen, gewählt. Der Rahmen kann separat oder in Kombination mit Diagonal und Verti, dem höhenverstellbaren System für Wandschränke, verwendet werden.

Der Rahmen hat keine Vorderzarge. Die stufenlose Verstellung der Arbeitshöhe von 65 bis zu 95 cm + Auflageplattenstärke kann voll genutzt werden. Unter der Auflageplatte gibt es genügend Platz für Knie und Beine, wodurch dem Rollstuhlfahrer Bewegungsfreiheit und eine bequeme Arbeitsstellung geboten werden.

Sollen die weißen Füße des Rahmens Ihrer Küche angepasst werden, können Sie geeignete Abdeckungen für die senkrechten Montagekonsolen bestellen.

FlexiBasic wird als höhenverstellbares Gestell geliefert, das mit Hilfe einer Hebevorrichtung eingestellt wird.

Das Gestell kann späterhin zu FlexiManual oder FlexiElectric umgebaut werden.



Diese Anleitung gehört zum Produkt und sollte das Produkt IMMER begleiten, vom Benutzer durchgelesen werden und ihm zur Verfügung stehen.

Die korrekte Verwendung, Bedienung und Funktionsprüfung ist für die Effektivität und Sicherheit entscheidende Faktoren.

2. Übereinstimmung mit EU-Richtlinien

Dieses Produkt ist mit CE-Kennzeichnung versehen zur Gewährleistung der Übereinstimmung mit den Anforderungen betreffend Funktion und Sicherheit.

3. Anwendung

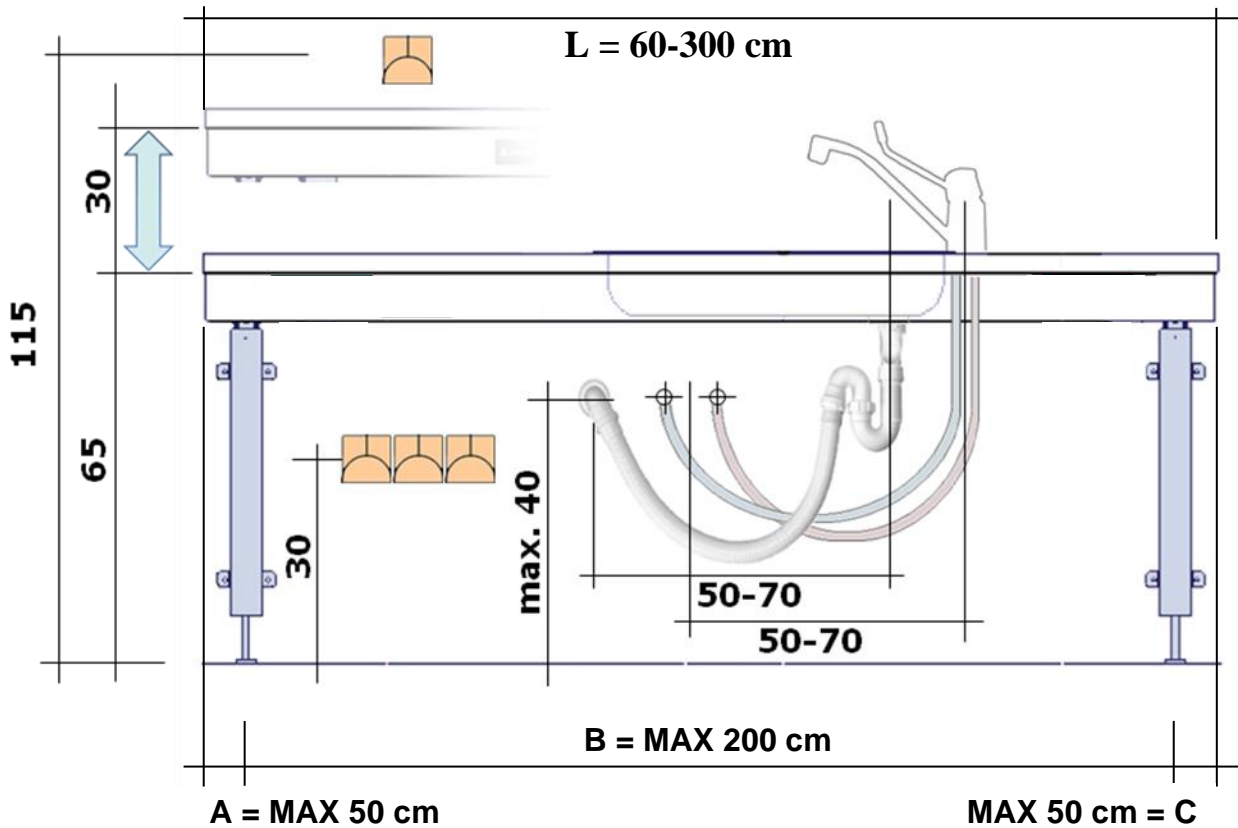
Der FlexiBasic ist für die vertikale Verstellung einer Auflageplatte entwickelt, um bei der Küchenarbeit die optimale Arbeitshöhe zu erreichen.

Das Produkt sollte innen, bei normalen Temperaturen, Feuchtigkeit und Beleuchtung verwendet werden.

4. Technische Daten, FlexiBasic

Produktname:	Ropox FlexiBasic Auflageplattenlänge = 60-300 cm
Artikelnummer:	30-63XXX: XXX = Länge der Auflageplatte Der Rahmen ist standartmäßig 5 cm kürzer als die Auflageplatte.
Höhenverstellung:	65–95 cm
Materialien:	Geschweißte Stahlrohre St. 37 Aluminiumlegierung 606045-T6
Oberflächen- behandlung:	Pulverlackierung; Standard RAL 9010, matt weiss Chromitierung (chromiting)
Max. Belastung des Rahmens:	150 kg über die Auflageplatte gleichmäßig verteilt
Temperatur:	5-45°C
Luftfeuchtigkeit:	5-85% (nicht kondensierend)
Gewährleistung:	Siehe Gewährleistung, Seite 19.
Hersteller:	Ropox A/S, DK-4700 Naestved, Tel.: +45 55 75 05 00

5. Anordnung von Elektro-Installationen, Wasser und Ablauf



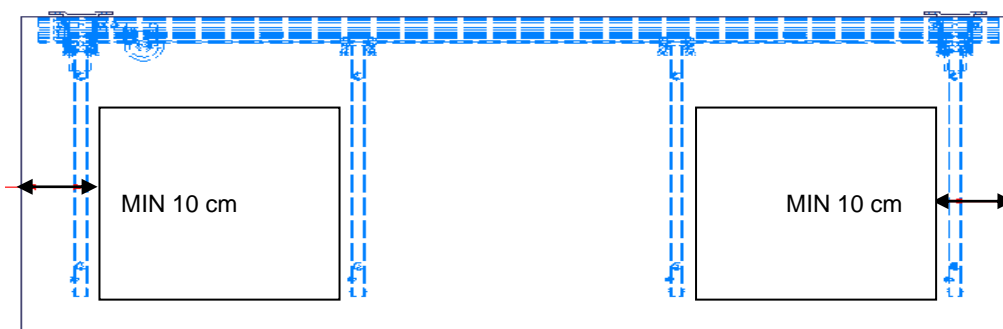
Länge das Aluminiumprofil = Tischplatte länge minus 5 cm

Alle Schläuche für Zu- und Ableitungen müssen flexibel sein. Dadurch bewegt sich der Flexi ungehindert innerhalb des Höhenverstellbereiches von 65-95 cm.




Die Wasserzu- und -ableitungen an der Wand max. 40 cm von Oberkante fertiger Fußboden montieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die flexiblen Schläuche in einer schönen Kurve dicht an der Wand ohne Windungen verlaufen.

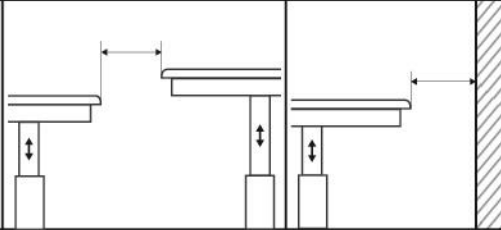


Ausschnitte in Auflageplatten sollten mindestens 10 cm von den Kopfkanten der aufgelegten Platten entfernt angebracht werden. (siehe unten)



Immer 0,5 cm Luft auf allen Seite der Auflageplatte vorsehen.

	<p>Warnung!</p> <p>Bei der Montage eines Kochfelds in der Arbeitsplatte bitte folgenden Gefahren beachten: <u>Gaskochfeld</u> – Auf freie Bewegung der Gasleitungen achten. Falls diese festgeklemmt werden, besteht Gefahr von Gasleck, was tödlich sein kann! <u>Induktionskochfeld</u> – Darauf achten, dass Funkgeräte oder Herzschrittmacher nicht näher als 30 cm an das Kochfeld kommen!</p>
---	--

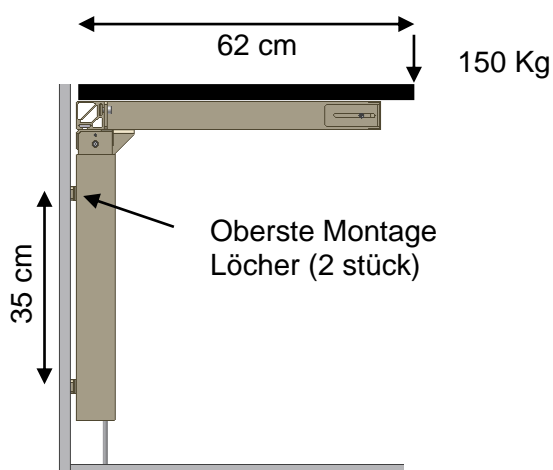
In Fällen, in denen der Abstand nicht unter 0,5 cm gehalten werden kann, sollten die folgenden Empfehlungen eingehalten werden, um das Quetschrisiko zu minimieren.

ISO 21856	
	<5mm / >25mm
	<60mm / >300mm

5.1 Tipps und Tricks

5.1.1 Belastungen der Schrauben /Bolzen zur Wand

Dieser Berechnung liegt eine Arbeitsplattentiefe von 62 cm zu Grunde. Diese Messanordnung mit nur einer Montagekonsole kommt in der Praxis nicht vor und dient als Beispiel.



Diese Berechnung geht von der max. Belastung an der Vorderkante der Auflageplatte aus.

Die obersten Bolzen ziehen: $\frac{150 \times 62}{35} \times 2 = 133 \text{ Kg/Bolzen}$

Hierfür Sicherheitsfaktor mitrechnen:

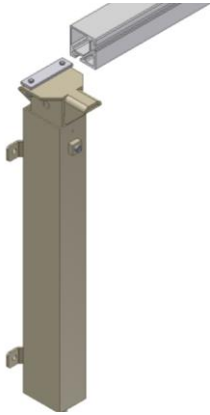
Sicherheitsfaktor 1	⇒	133 Kg/Bolzen
Sicherheitsfaktor 2	⇒	266 Kg/Bolzen
Sicherheitsfaktor 3	⇒	399 Kg/Bolzen

Unter normalen Bedingungen werden immer 2 Beine (4 Bolzen) vorhanden sein, diese müssen die Kräfte aufnehmen.

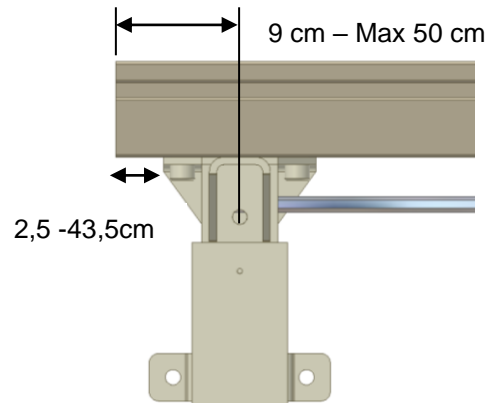
6. Montageanleitung, Zeichnungen

Die Montage sollte immer von qualifiziertem Personal durchgeführt werden

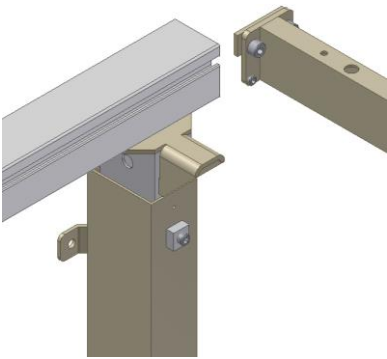
Vor Montage überprüfen, ob alle Teile geliefert worden sind, vgl. Komponentenliste ab Seite 15. Siehe Montageanleitung ab Seite 11.



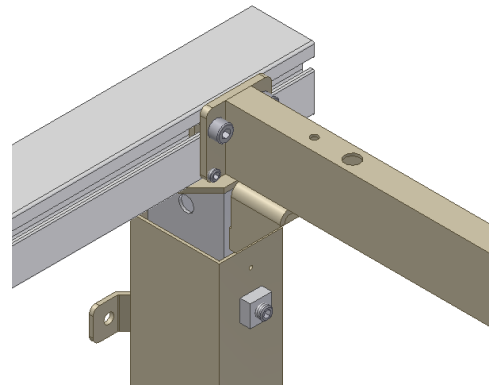
6.1.1



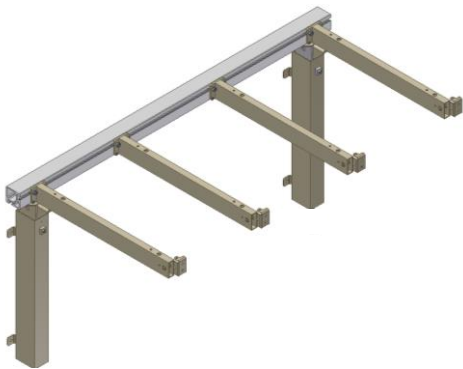
6.1.2



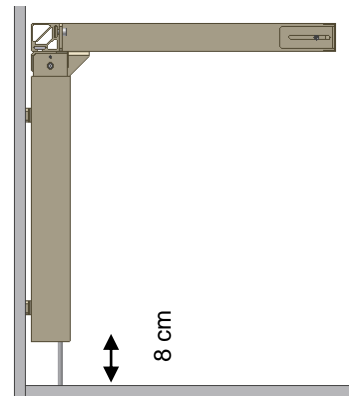
6.2.1



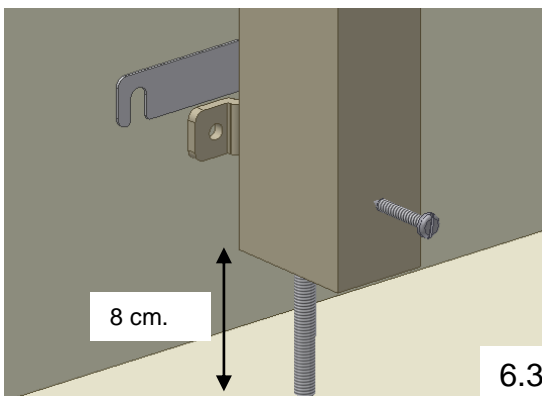
6.2.2



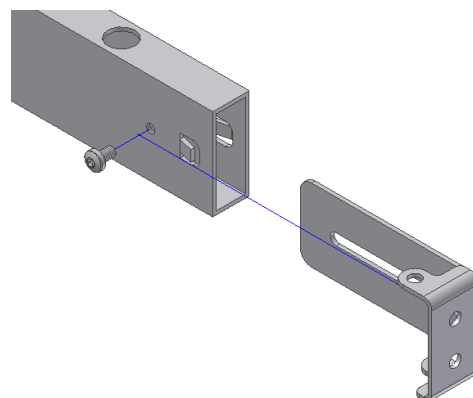
6.3.1



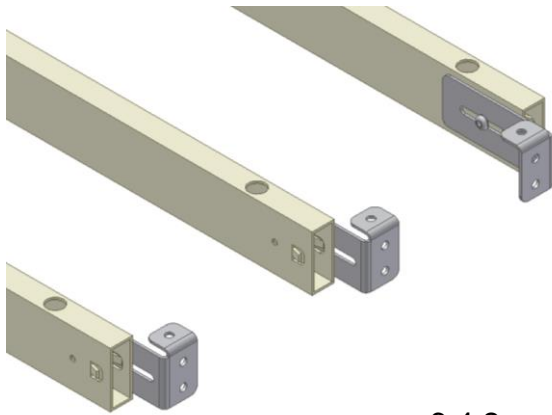
6.3.2



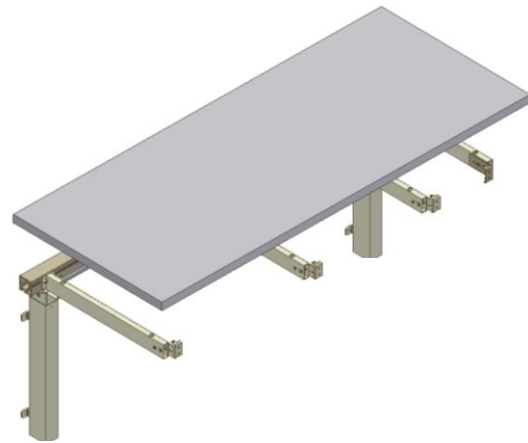
6.3.3



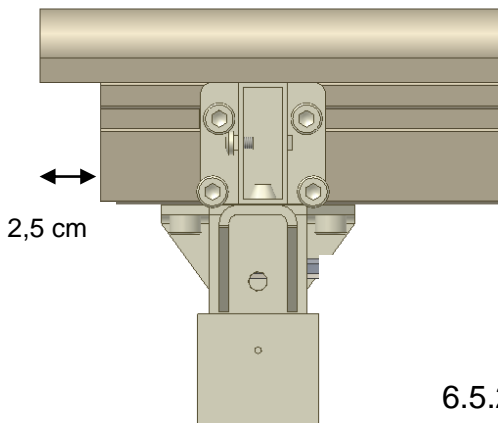
6.4.1



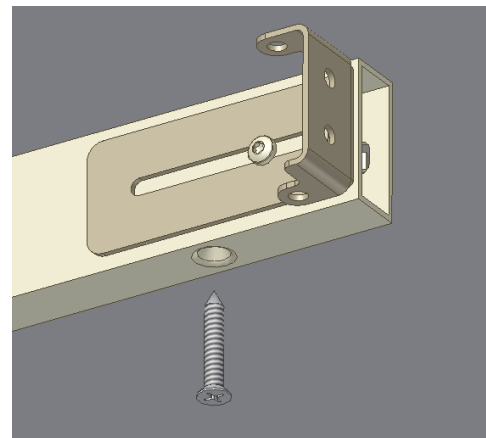
6.4.2



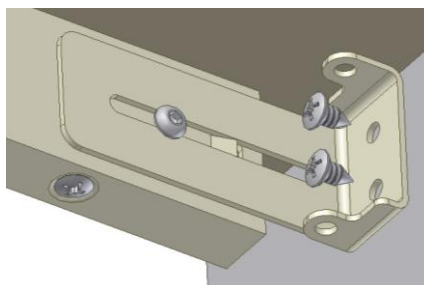
6.5.1



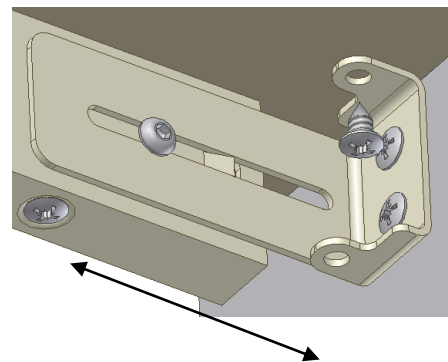
6.5.2



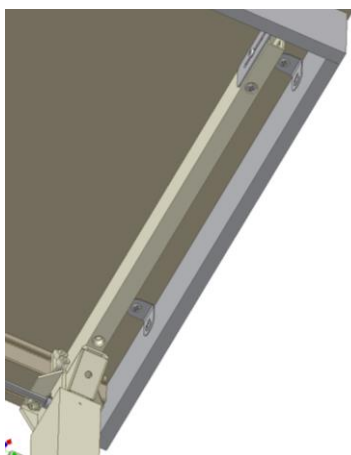
6.5.3



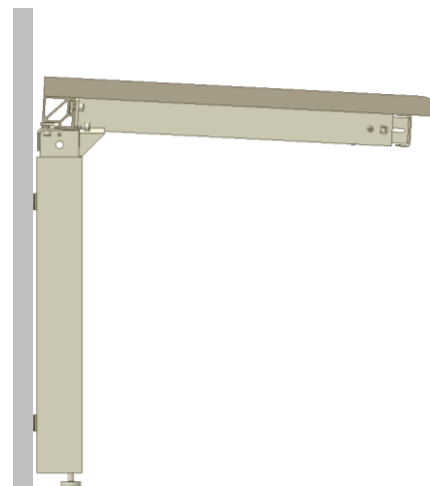
6.6.1



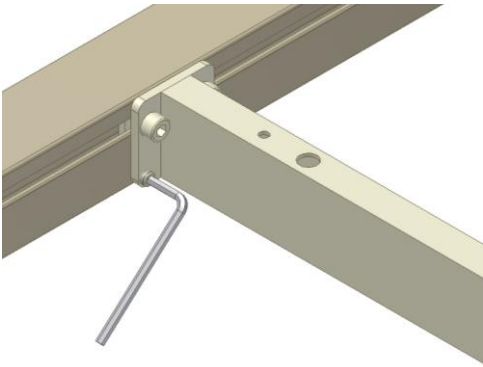
6.6.2



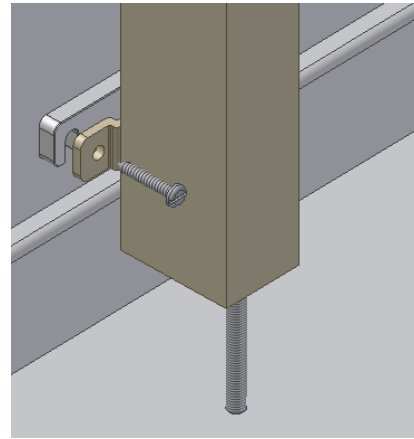
6.7.1



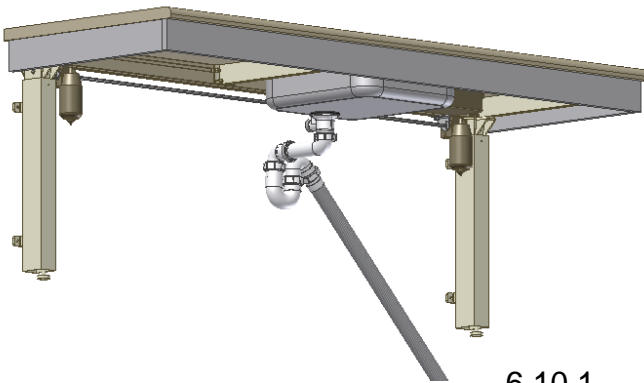
6.8.1



6.8.2



6.9.1



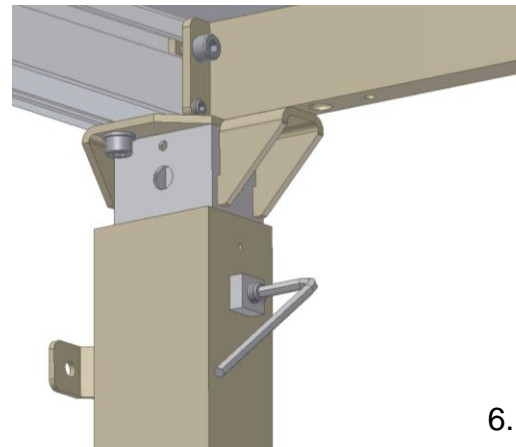
6.10.1



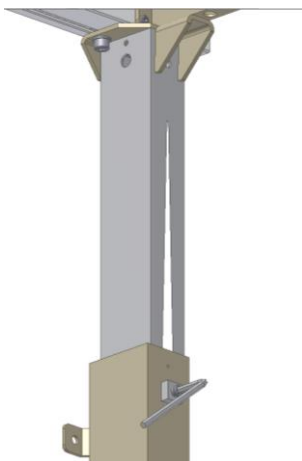
6.11.1



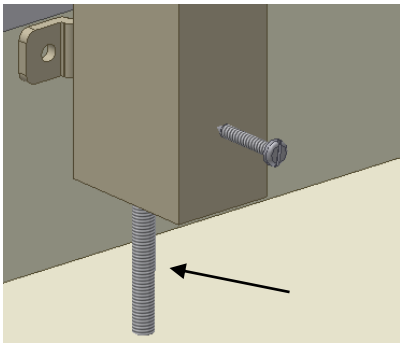
6.11.2



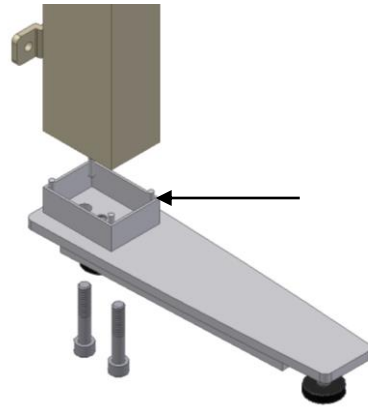
6.11.3



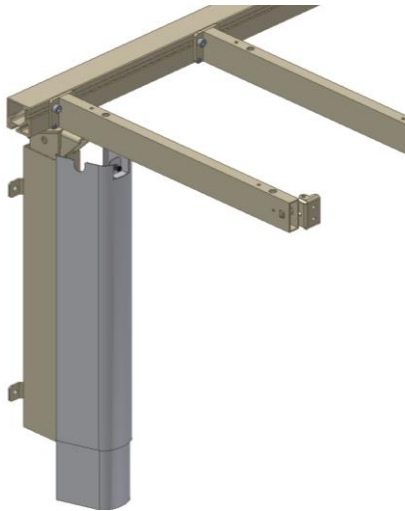
6.11.4



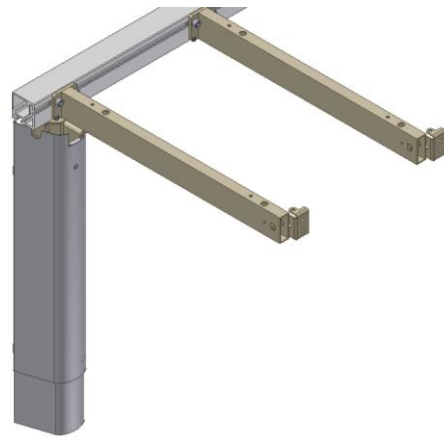
6.12.1



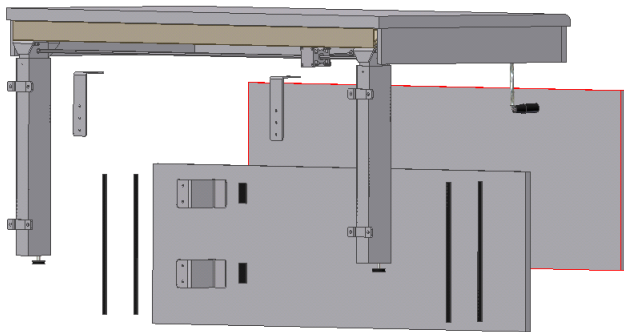
6.12.2



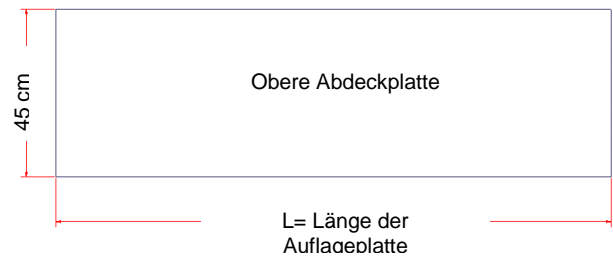
6.13.1



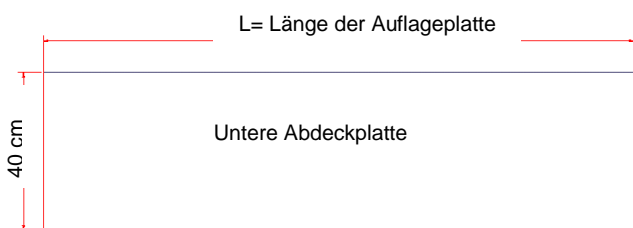
6.13.2



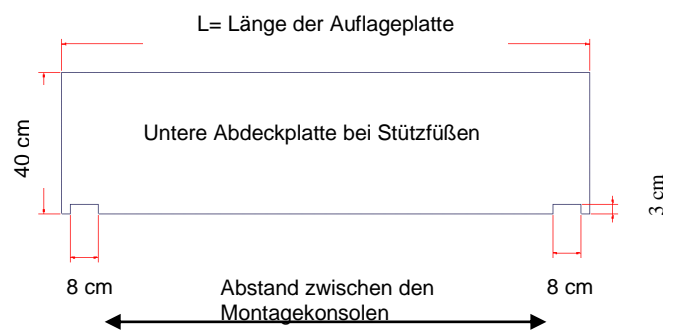
6.14.1



6.14.2



6.14.3



6.14.4

6. Montageanleitung,

Die Montage sollte immer von qualifiziertem Personal durchgeführt werden

Vor Montage überprüfen, ob alle Teile geliefert worden sind, vgl. Komponentenliste ab Seite 15. Siehe Montageanleitung Zeichnungen ab Seite 7.

6.1 Zusammenbau des Rahmens

* Sind Stützfüße bestellt worden, siehe zuerst 6.12 für Montage der Füße.

6.1.1 Die Montagekonsolen in die Fräsung auf der Unterseite des Aluminiumprofils, eine Konsole von jeder Seite, schieben.

6.1.2 Die Montagekonsolen in dem angegebenen Abstand auf dem Aluminiumprofil anbringen. Sollten sich hinter der Montagekonsole Steckdosen befinden, kann die Konsole ein wenig verschoben werden.

Bei Rahmen mit zwei Montagekonsolen ist auf jeder Seite eine Konsole zu montieren.

Jede Montagekonsole mit 2 Bolzen befestigen.

Zur Erreichung der korrekten Höhe des FlexiBasic-Rahmens (65-95 cm ohne Arbeitsplatte) muss die montierte Stellschraube wie angegeben eingestellt werden. Siehe Abb. 6.3.2.

6.2 Anbringung der Plattenauflegekonsolen auf dem Rahmen

6.2.1 Die Plattenauflegekonsolen können von beiden Seiten zur gewünschten Position in das Aluminiumprofil geschoben und mit den beiden Schrauben für jede Plattenauflegekonsole befestigt werden.

6.2.2 **Dort, wo sich eine Montagekonsole befindet, muss aus statischen Gründen direkt darüber eine Plattenauflegekonsole angebracht werden.** Das Kippen der Plattenauflegekonsolen, die direkt über den Montagekonsolen angebracht sind, darf **nicht** justiert werden (siehe 6.8). Die Plattenauflegekonsolen sind über die ganze Länge zu verteilen.

Zur Erreichung der optimalen Stabilität empfiehlt sich ein maximaler Abstand von 60 cm zwischen den Plattenauflegekonsolen.

6.3 Montage des Rahmens an der Wand

6.3.1 Den Flexi vor die Wand stellen und waagrecht ausrichten. Die beiden Stellschrauben unter den Montagekonsolen so einstellen, dass der Rahmen waagrecht ist.

6.3.2 Zur Erreichung der korrekten Höhe des Flexi Rahmens (65-95 cm ausschl. Auflageplatte), die Justierschraube wie abgebildet justieren. Nach beendigter Montage kann die Justierschraube entfernt werden.

Die Befestigungslöcher markieren und bohren.

Die Montagekonsole mittels geeigneter Schrauben und Dübel an der Wand befestigen.

6.3.3 Wandunebenheiten von bis zu 0,45 cm können durch Verwendung der mitgelieferten Unterlegplättchen (0,15 cm), zwischen den Montagekonsolen und der Wand, ausgeglichen werden.

6.4 Montage der Winkelbeschläge für die Vorderzarge

- 6.4.1 Winkelbeschläge entsprechend der Anzahl der Auflageplattenkonsolen werden zur Montage der Holzvorderzarge mitgeliefert. Den Winkel auf der Seite der Auflageplattenkonsole anbringen und mit der mitgelieferten Schraube lose befestigen.
- 6.4.2 An den äußeren Auflageplattenkonsolen sollten die Beschläge zur Mitte des Rahmens zeigen, damit sie nicht mit der Seitenzarge in Konflikt geraten.

6.5 Montage der Auflageplatte

- 6.5.1 Die Plattenaufgabe auf dem Rahmen anbringen. Der höchst zulässige Abstand von der Hinterkante der Auflageplatte bis zur Wand beträgt 0,5 cm.

Diese Vorgabe ist auch zu erfüllen, wenn der Rahmen wegen baulicher Gegebenheiten weiter von der Befestigungswand absteht.

- 6.5.2 Das Aluminiumprofil wird standardmäßig im 5 cm Raster geliefert. Auf jeder Seite der Auflageplatte entsteht ein Überstand von bis zu 2,5 cm. Das Aluminiumprofil kann vor Ort per Hand gekürzt werden.
- 6.5.3 Die Auflageplatte durch die Löcher der Konsolen mit Schrauben befestigen.

6.6 Montage der Holzvorderzarge

- 6.6.1 Die Holzvorderzarge in der gewünschten Position unter der Auflageplatte fixieren. Die Vorderzargenbeschläge gegen die Vorderzarge drücken und von innen befestigen.
- 6.6.2 Durch Einschrauben der Beschläge in der Auflageplatte wird die Vorderzarge nach oben gezogen. Zuletzt die Schrauben auf der Seite der Konsole anziehen.

6.7 Montage der Seitenzarge

- 6.7.1 Zur Befestigung der Holzseitenzarge werden Winkelbleche mitgeliefert.

6.8 Ausrichten der Auflageplatte/ Auflageplattenkonsole

- 6.8.1 Nach Belastung des Rahmens mit der Auflageplatte kann ein Ausrichten notwendig sein, falls sich die Auflageplatte etwas nach vorn neigt.
- 6.8.2 Mittels der beiden unteren Madenschrauben an der Auflageplattenkonsolen kann die Auflageplatte ausgerichtet werden.
Zuerst die beiden Schrauben für Befestigung der Auflageplattenkonsole am Aluminiumprofil lockern und die unteren Schrauben justieren, bis die Auflageplatte waagrecht ist.
Danach die beiden oberen Schrauben nachziehen.
Diesen Vorgang für die Auflageplattenkonsole in der Mitte wiederholen.



Aus statischen Gründen die Auflageplattenkonsolen direkt über den Montagekonsolen nicht mit Stellschrauben justieren, damit die Auflageplattenkonsolen auf dem Winkel der Montagekonsolen aufliegen.

6.9 Montage des Abstandshalters für Fußleisten

- 6.9.1 Bei vorhandener Fußleiste, bitte den Abstandhalter (1 cm) zur Überbrückung des Hohlraumes verwenden.

6.10 Montage der flexiblen Wasser- und Abflussschläuche



Die Wasserzu- und -ableitungen an der Wand max. 40 cm von Oberkante fertiger Fußboden montieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die flexiblen Schläuche in einer schönen Kurve dicht an der Wand ohne Windungen verlaufen.

- 6.10.1 Für Wasserzu- und -abläufe, müssen IMMER flexible Schläuche verwendet werden, damit sich der Rahmen innerhalb des Höhenverstellbereiches (65-95 cm) ungehindert bewegen kann.

Die flexiblen Schläuche sollten so angeordnet werden, dass sie sich in einem Bogen parallel mit der Wand bewegen können, ohne jedoch eingeklemmt zu werden.

Die Länge der Schläuche sollte den Wandanschlusspunkten und dem Verstellbereich des Rahmens angepasst werden.

Wir empfehlen folgende Anordnung des Abflusses: Raumsparabgang rechtwinklig zur Wand, 90 Grad Bogen zur Seite (Richtung Abfluss), Geruchverschluss parallel zur Wand, flexibler Abflussschlauch parallel zur Wand, 90 Grad Bogen in den Abfluss.

6.11 Einstellung der Tischhöhe durch Verwendung der Hebeeinheit

- 6.11.1 Die Hebeeinheit auf dem Fußboden mitten unter dem Rahmen positionieren.

- 6.11.2 Die Hebeeinheit so einstellen, dass sie das Aluminiumprofil stützt. Die Halteschrauben, eine für jede Montagekonsole, lockern, wonach der Rahmen mit der Hebeeinheit in die gewünschte Höhe verstellt werden kann.

- 6.11.3 Die Halteschraube einer Montagekonsole anziehen. Jetzt die Arbeitsplatte in die Waage setzen (Feineinstellung durch etwaiges Umsetzen der Hebeeinheit) und alle Halteschrauben anziehen.

- 6.11.4 Die Montagekonsolen sind mit einem Keil versehen, wodurch sichergestellt wird, dass der Oberrahmen nicht von selbst abgleitet. Die Halteschrauben müssen zum Herabsenken des Rahmens gelockert werden.

6.12 Montage der Stützfüße

- 6.12.1 Die Justierschraube der Montagekonsole entfernen.

- 6.12.2 Den Stützfuß und die Montagekonsolen mit den mitgelieferten Schrauben verbinden.

6.13 Montage der Abdeckungen

- 6.13.1 Die Abdeckung, bestehend aus einem inneren und äußeren Teil, vorsichtig über die Montagekonsole drücken.

- 6.13.2 Die obere/ =äußere Abdeckung hochheben und das mitgelieferte Schnappschloss in das Loch der Montagekonsole drücken. Der Mittelstift des Schnappschlusses muss vor Montage völlig herausgezogen sein. Nach Eindrücken des Schnappschlusses den Mittelstift eindrücken.

6.14 Montage der Abdeckplatten

- * **Sonderausstattung:** Z-Beschläge (=Abstandhalter für Abdeckplatten) für Montage der Abdeckplatten (Abdeckplatten werden nicht von Ropox geliefert).



Für Rahmen mit drei Montagekonsolen müssen 2 Satz Z-Beschläge verwendet werden.

6.14.1 Innere/ untere Abdeckplatte: Die Z-Beschläge an der Wand zwischen den Montagekonsolen befestigen. An den Montagekonsolen und der unteren Abdeckplatte Klettband anbringen. Die Abdeckplatte kann jetzt montiert werden, sie wird durch das Klettband fixiert.

Äußere/ obere Abdeckplatte: Die beiden Winkelbeschläge auf der Innenseite oberen Abdeckplatte montieren und die Winkelbeschläge auf der Unterseite der Auflageplatte befestigen.

6.14.2 Maßblatt äußere/ obere Abdeckplatte. Die Länge ist mit der Länge der Auflageplatte identisch. Die Höhe muss 45 cm sein.

6.14.3 Maßblatt innere/ untere Abdeckplatte. Die Länge ist mit der Länge der Auflageplatte identisch. Die Höhe muss 40 cm sein.

6.14.4 Innere/ untere Abdeckplatte (bei Stützfüßen). Die Länge ist mit der Länge der Auflageplatte identisch. Die Höhe muss 40 cm sein. Die Ausschnitte für Stützfüße müssen 8 cm breit und 3 cm hoch sein. Die Ausschnitte der Abdeckplatte müssen der Position der Stützfüße angepasst werden.

7. Funktionsprüfung

Nach beendeter Montage und vor Ingebrauchnahme müssen alle Funktionen geprüft werden. Nachfolgend muss eine Funktionsprüfung mindestens einmal jährlich von geschultem Personal durchgeführt werden:

1. Sicherstellen, dass die Montageanleitung befolgt wurde.
2. Überprüfen, ob alle Bolzen fest angezogen worden sind.
3. Sicherstellen, dass der Rahmen nicht belastet ist.
4. Keine Gegenstände o.ä. dürfen die Bewegung des Rahmen innerhalb des Höhenverstellbereiches hindern.
5. Nach erfolgreicher Durchführung dieser Funktionsprüfung kann der FlexiBasic in Gebrauch genommen werden.

8. Komponentenliste für Flexi, für Auflageplatte 60-300 cm

Verstellbare Montagekonsole, Standardhöhe 65-95 cm 30-63400:

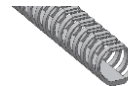
Auflageplattenlänge = 60-300 cm 2 Stück

Jede verstellbare Montagekonsole umfasst:

30-67681 Unterlegplättchen(0,15 cm) 3 Stück
Für Wandunebenheiten

30-67680 Abstandhalter (1 cm) 2 Stück
Für Fußleisten

30-67685 Kabelträger 1 Stück



Auflageplattenkonsole für Tiefe 60-62 cm 30-67620:

Auflageplattenlänge = 60-104 cm 2 Stück

Auflageplattenlänge = 105-204 cm 4 Stück

Auflageplattenlänge = 205-249 cm 5 Stück

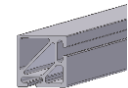
Auflageplattenlänge = 250-300 cm 7 Stück



Aluminiumprofil 30-68xxx:

Länge (XXX) = Auflageplatte ÷ 5 cm 1 Stück

In Abständen von 5 cm lieferbar



9. Sonderausstattung KitFrame Flexi

Hebevorrichtung für FlexiBasic 30-63402:

1 stk.

*Hebevorrichtung umfasst
20*60320-297 Kurbel*

1 stk



Auflageplattenkonsole für Tiefe 70-72 cm 30-67621:

Auflageplattenlänge = 60-104 cm
Auflageplattenlänge = 105-204 cm
Auflageplattenlänge = 205-254 cm
Auflageplattenlänge = 255-300 cm

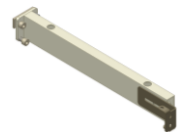
2 Stück
4 Stück
5 Stück
7 Stück



Auflageplattenkonsole für Tiefe 58-60 cm 30-67624:

Auflageplattenlänge = 60-104 cm
Auflageplattenlänge = 105-204 cm
Auflageplattenlänge = 205-254 cm
Auflageplattenlänge = 255-300 cm

2 Stück
4 Stück
5 Stück
7 Stück



Auflageplattenkonsole für Tiefe 50-52 cm 30-67622:

Auflageplattenlänge = 60-104 cm
Auflageplattenlänge = 105-204 cm
Auflageplattenlänge = 205-254 cm
Auflageplattenlänge = 255-300 cm

2 Stück
4 Stück
5 Stück
7 Stück



Abstandhalter (1 cm) 30-67680:

Für Fußleisten

1 Stück



Abstandhalter (7 cm) 30-67672:

Für Wasseranschluss und
Elektro-Installationen

1 Stück



Abdeckung für Montagekonsole 30-67735:

Auflageplattenlänge = 60-300 cm

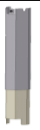
2 Stück



Abdeckung für Montagekonsole mit Stützfuss 30-67737:

Auflageplattenlänge = 60-300 cm

2 Stück



Befestigungen für Abdeckplatten 30-67760:

Für kundenseitige, senkrechte Verkleidung der Wand unterhalb
der unterfahrbaren Arbeitsplatte,

1 Satz



Stützfuss (30 cm) 30-67702:

(bei geringer Wandstabilität)
Auflageplattenlänge = 60-300 cm

2 Stück



30*65561-004 Abstandhalter

2 Stück



Stützfuss (49 cm) 30-67703:

(bei geringer Wandstabilität)
Auflageplattenlänge = 60-300 cm

2 Stück



30*65561-004 Abstandhalter

2 Stück



10. Hinweise zur Sicherheit

- FlexiBasic ist ein höheneinstellbarer Rahmen und darf nicht als Hebetisch oder Personenlifter benutzt werden.
- Immer den Rahmen so benutzen, dass Schäden an Personen oder Gegenständen vermieden werden.
- Sicherstellen, dass über und unter dem Rahmen Platz für die Höhenverstellung vorhanden ist.
- Nicht den Rahmen überlasten und sicherstellen, dass die Belastungsverteilung korrekt ist.
- Jede Änderung des Flexi Rahmen, die seine Funktion oder Konstruktion ändern kann, ist verboten.
- Montage, Wartung und Reparaturen müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Der Flexi Rahmen darf bei Funktionsprüfungen, Wartung oder Reparaturen nicht belastet sein.
- Bei Nichteinhaltung der vorliegenden Anleitung bei Montage des Flexi Rahmen kann die Gewährleistung ihre Gültigkeit verlieren.
- Nur Ropox Original-Ersatzteile verwenden. Werden andere Ersatzteile benutzt, kann die Gewährleistung ihre Gültigkeit verlieren.

11. Reinigung/ Wartung

11.1 Reinigung

Der Rahmen kann im Gebrauch schmutzig werden und sollte wie in dieser Anleitung beschrieben gereinigt werden.

Den Rahmen mit einem feuchten ausgewrungenen Tuch mit handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen. NICHT Ätz- oder Schleifmittel oder schleifende Lappen, Bürsten oder Schwämme verwenden.

Nach Reinigung den Rahmen abtrocknen.

11.2 Wartung



Funktionsprüfungen, Wartung und Reparaturen müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Der Rahmen ist wartungsfrei und die beweglichen Teile sind dauergeschmiert. Aus Sicherheits- und Betriebssicherheitsgründen empfehlen wir eine Funktionsprüfung des Rahmens einmal jährlich.

Wie folgt vorgehen:

- Überprüfen, ob alle Bolzen fest angezogen sind.
- Überprüfen, ob sich der Rahmen von der oberen bis zur unteren Stellung frei und ungehindert bewegt.
- Überprüfen, ob Schläuche für Zu- und Ableitungen dicht und unbeschädigt sind.
- Überprüfen, ob alle Kabel korrekt montiert und unbeschädigt sind.

Das Wartungsschema, Abschnitt 11.3, muss nach jeder Funktionsprüfung ergänzt werden.



Nur Ropox-Originalersatzteile verwenden. Werden andere Ersatzteile benutzt, kann die Gewährleistung ihre Gültigkeit verlieren.

11.3 Wartungsschema

Service und Wartung Seriennr.:
Datum: _____
Unterschrift: _____
Bemerkungen: _____ _____

Service und Wartung Seriennr.:
Datum: _____
Unterschrift: _____
Bemerkungen: _____ _____

Service und Wartung Seriennr.:
Datum: _____
Unterschrift : _____
Bemerkungen: _____ _____

Service und Wartung Seriennr.:
Datum: _____
Unterschrift: _____
Bemerkungen: _____ _____

12. Fehlersuche

a) Der Rahmen ist unstabil.

Die Schrauben für den Zusammenbau des Rahmens sind nicht angezogen.
Alle Schrauben anziehen, vgl. Montageanleitung.

b) Die Auflageplatte ist nicht in der Waage.

Nach Inbetriebnahme des Rahmens wird die Auflageplatte belastet. Eine evtl. Durchbiegung kann durch Wiederholung von Punkt 6.8 ausgeglichen werden.
Bitte prüfen Sie immer, ob die Montagekonsolen senkrecht und in der gleichen Höhe montiert sind. – siehe Punkt 6.3

13. Reklamationen

Wir verweisen an unsere Verkaufs- und Lieferungsbedingungen auf unserer Homepage
www.ropox.dk

ROPOX A/S

Ringstedgade 221
DK – 4700 Næstved

Tel.: +45 55 75 05 00 Fax.: +45 55 75 05 50

E-mail: info@ropox.dk

www.ropox.de